

21.12.2000

Der Antrag ist bei der zuständigen mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde oder, wenn von mehreren Behörden zuständig sind, bei der vom Anmelder gewählten Behörde einzureichen. Der Anmelder kann den Namen oder den Zweibuchstaben-Code der Behörde auf der nachstehenden Zeile angeben.

IPEA/ EPA

PCT

Dr. Franzen

22.12.00

KAPITEL II

ANTRAG AUF INTERNATIONALE VORLÄUFIGE PRÜFUNG

nach Artikel 31 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens:
Der (die) Unterzeichnete(n) beantragt (beantragen), daß für die nachstehend bezeichnete internationale Anmeldung die internationale vorläufige Prüfung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens durchgeführt wird und benennt hiermit als ausgewählte Staaten alle auswählbaren Staaten (soweit nichts anderes angegeben).

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen

Bezeichnung der IPEA	Eingangsdatum des ANTRAGS
----------------------	---------------------------

Feld Nr. I KENNZEICHNUNG DER INTERNATIONALEN ANMELDUNG		Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts OZ 99605-WO St
Internationales Aktenzeichen PCT/EP00/03391	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 14. April 2000 (14/04/00)	(Frühester) Prioritätstag (Tag/Monat/Jahr) 02. Juni 1999 (02/06/99)
Bezeichnung der Erfindung Verfahren zur Herstellung von Schaumslagge		
Feld Nr. II ANMELDER		
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.) Sachtleben Chemie GmbH Dr. Rudolf-Sachtleben-Straße 4 47198 Duisburg DE		Telefonnr.: (0 22 41) 89-15 19 Telefaxnr.: (0 22 41) 89-15 47 Fernschreibnr.: —
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE	
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.) GSR - Gesellschaft für synthetische Rohstoffe Adlerstraße 5 47441 Moers DE		
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE	
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.) AMIRZADEH-ASL, Djamschid Tervoortstraße 8 47441 Moers DE		
Staatsangehörigkeit (Staat): IR	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE	
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Anmelder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.		

Fortsetzung von Feld Nr. II ANMELDER

Wird keines der folgenden Felder benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigelegt werden.

Name und Anschrift: *(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)*

FÜNDERS, Dieter
Halener Straße 61

47198 Duisburg

DE

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Name und Anschrift: *(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)*

Staatsangehörigkeit (Staat):

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

Name und Anschrift: *(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)*

Staatsangehörigkeit (Staat):

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

Name und Anschrift: *(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)*

Staatsangehörigkeit (Staat):

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

☐

Weitere Anmelder sind auf einem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.

Feld Nr. III ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT

- Die folgende Person ist ☒ Anwalt ☐ gemeinsamer Vertreter
- und ☐ ist vom (von den) Anmelder(n) bereits früher bestellt worden und vertritt ihn (sie) auch für die internationale vorläufige Prüfung.
- ☒ wird hiermit bestellt; eine etwaige frühere Bestellung eines Anwalts/gemeinsamen Vertreters wird hiermit widerrufen.
- ☐ wird hiermit zusätzlich zu dem bereits früher bestellten Anwalt/gemeinsamen Vertreter, nur für das Verfahren vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde bestellt.

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

Dr. Franz Uppena et al.
c/o Dynamit Nobel Aktiengesellschaft
- Patente, Marken & Lizenzen -
53839 Troisdorf
DE

Telefonnr.:

(0 22 41) 89-15 20

Telefaxnr.:

(0 22 41) 89-15 47

Fernschreibnr.:

-

- ☐ **Zustellanschrift:** Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben wird.

Feld Nr. IV GRUNDLAGE DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG**Erklärung betreffend Änderungen:***

1. Der Anmelder wünscht, daß die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage

☒ der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung
der Beschreibung ☐ in der ursprünglich eingereichten Fassung
☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34

der Patentansprüche ☐ in der ursprünglich eingereichten Fassung
☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 19
(ggf. zusammen mit Begleitschreiben)
☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34

der Zeichnungen ☐ in der ursprünglich eingereichten Fassung
☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34
aufgenommen wird.

2. ☐ Der Anmelder wünscht, daß jegliche nach Artikel 19 eingereichte Änderung der Ansprüche als überholt angesehen wird.

3. ☐ Der Anmelder wünscht, daß der Beginn der internationalen vorläufigen Prüfung bis zum Ablauf von 20 Monaten ab dem Prioritätsdatum aufgeschoben wird, sofern die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nicht eine Kopie nach Artikel 19 vorgenommener Änderungen oder eine Erklärung des Anmelders erhält, daß er keine solchen Änderungen vornehmen will (Regel 69.1 Absatz d). (Dieses Kästchen darf nur angekreuzt werden, wenn die Frist nach Artikel 19 noch nicht abgelaufen ist.)

* Wenn kein Kästchen angekreuzt wird, wird mit der internationalen vorläufigen Prüfung auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung begonnen; wenn eine Kopie der Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 und/oder Änderungen der internationalen Anmeldung nach Artikel 34 bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts begonnen hat, wird jedoch die geänderte Fassung verwendet.

Sprache für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung: deutsch ;

- ☒ dies ist die Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wurde.
- ☐ dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht wurde.
- ☐ dies ist die Sprache der Veröffentlichung der internationalen Anmeldung.
- ☐ dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht wurde/wird.

Feld Nr. V BENENNUNG VON STAATEN ALS AUSGEWÄHLTE STAATEN

Der Anmelder benennt hiermit als ausgewählte Staaten alle auswählbaren Staaten (das heißt, alle Staaten, die bestimmt wurden und durch Kapitel II gebunden sind)
mit Ausnahme der folgenden Staaten, die der Anmelder nicht benennen möchte:

Feld Nr. VI KONTROLLISTE

Dem Antrag liegen folgende Unterlagen für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung in der in Feld Nr. IV angegebenen Sprache bei:

- | | | |
|--|---|---------|
| 1. Übersetzung der internationalen Anmeldung | : | Blätter |
| 2. Änderungen nach Artikel 34 | : | Blätter |
| 3. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) der Änderungen nach Artikel 19 | : | Blätter |
| 4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) einer Erklärung nach Artikel 19 | : | Blätter |
| 5. Begleitschreiben | : | Blätter |
| 6. Sonstige (einzeln auführen) | : | Blätter |

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen

erhalten nicht erhalten

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:

- | | |
|---|---|
| 1. <input checked="" type="checkbox"/> Blatt für die Gebührenberechnung | 4. <input type="checkbox"/> Begründung für das Fehlen einer Unterschrift |
| 2. <input type="checkbox"/> unterzeichnete gesonderte Vollmacht | 5. <input type="checkbox"/> Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll in computerlesbarer Form |
| 3. <input checked="" type="checkbox"/> Kopie der allgemeinen Vollmacht; Aktenzeichen (falls vorhanden): | 6. <input type="checkbox"/> sonstige (einzeln auführen): |

Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS

Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.


(Dr. Franz Uppena)
- AV-Nr. 42 160 -

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen

1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:

2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:

3. ☐ Eingangsdatum des Antrags NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkt 4 und Punkt 5, unten, finden keine Anwendung. ☐ Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet4. ☐ Eingangsdatum des Antrags INNERHALB 19 Monate ab Prioritätsdatum wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5.5. ☐ Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT.

Vom Internationalen Büro auszufüllen

Antrag vom IPEA erhalten am:

PCT

KAPITEL II

BLATT FÜR DIE GEBÜHRENBERECHNUNG

Anhang zum Antrag auf internationale vorläufige Prüfung

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen

Internationales Aktenzeichen	PCT/EP00/03391
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	OZ 99605 WO/Dr. St/Bu

Eingangsstempel der IPEA

Anmelder

Berechnung der vorgeschriebenen Gebühren

- | | | |
|---|-----------|---|
| 1. Gebühr für die vorläufige Prüfung | 2998,29 | P |
| 2. Bearbeitungsgebühr (Anmelder aus einigen Staaten haben Anspruch auf eine Ermäßigung der Bearbeitungsgebühr um 75%. Hat der Anmelder (oder haben alle Anmelder) einen solchen Anspruch, so beträgt der in Feld H einzutragende Betrag 25 % der Bearbeitungsgebühr.) | 289,46 | H |
| 3. Gesamtbetrag der vorgeschriebenen Gebühren
Addieren Sie die Beträge in den Feldern P und H und tragen Sie die Summe in das nebenstehende Feld ein | 3.287,75 | |
| | INSGESAMT | |

Zahlungsart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Abbuchungsauftrag für das laufende Konto bei der IPEA (siehe unten) | <input type="checkbox"/> Barzahlung |
| <input type="checkbox"/> Scheck | <input type="checkbox"/> Gebührenmarken |
| <input type="checkbox"/> Postanweisung | <input type="checkbox"/> Kupons |
| <input type="checkbox"/> Bankwechsel | <input type="checkbox"/> Sonstige (einzeln angeben): |

Abbuchungsauftrag (diese Zahlungsweise gibt es nicht bei allen Behörden)

- Die IPEA/ EPA ☒ wird beauftragt, den vorstehend angegebenen Gesamtbetrag der Gebühren von meinem laufenden Konto abzubuchen.
- ☒ (dieses Kästchen darf nur angekreuzt werden, wenn die Vorschriften der IPEA über laufende Konten dieses Verfahren erlauben) wird beauftragt, Fehlbeträge oder Überzahlungen des vorstehend angegebenen Gesamtbetrags der Gebühren meinem laufenden Konto zu belasten bzw. gutzuschreiben.

DYNAMIT NOBEL AKTIENGESELLSCHAFT

28000543
Kontonummer

21.12.2000
Datum (Tag/Monat/Jahr)

Unterschrift (Dr. Uppena) (Dr. Scherzberg)

Dynamit Nobel Aktiengesellschaft · Postfach 12 61 · D-53839 Troisdorf

Dynamit Nobel Aktiengesellschaft

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Genevea 20

Kaiserstraße 1 · D-53839 Troisdorf
Tel. (+49 2241) 89-0 · Fax (+49 2241) 89-15 47

Ihre Zeichen
PCT/EP00/03391

Unsere Zeichen
Patente, Marken & Lizenzen
Dr. St/Bu
OZ 99605 WO-A

Durchwahl
02241/89-1636

Troisdorf
21. Dezember 2000

Internationale Patentanmeldung: PCT/EP00/03391 der Metallgesellschaft AG
Korrespondierend zur deutschen Patentanmeldung DE 199 25 144.4
Titel: „Verfahren zur Herstellung von Schaumslagge“

Rechtsübergang und Bestellung als Vertreter

Sehr geehrte Damen und Herren,

die oben genannte Patentanmeldung wurde für alle Bestimmungsstaaten von der Metallgesellschaft AG auf die

Sachtleben Chemie GmbH
Dr. Rudolf-Sachtleben-Str. 4
D-47198 Duisburg

übertragen.

Gemäß Regel 92^{bis} PCT wird hiermit beantragt, die Änderung des Anmelders zu vermerken. Eine beglaubigte Kopie der relevanten Teile des Assignments vom

5. April/5. Juli 2000, aus dem die Übertragung der prioritätsbegründenden deutschen Patentanmeldung DE 199 25 144.4 hervorgeht, liegt bei.

Gleichzeitig wird hiermit angezeigt, dass die Herren

Dr. Franz Uppena)	zugelassene Vertreter vor dem
Dr. Andreas Scherzberg)	Europäischen Patentamt

von der Firma

Sachtleben Chemie GmbH
Dr. Rudolf-Sachtleben-Str. 4
D-47198 Duisburg

als Vertreter bestellt sind und die allgemeine Vollmacht Nr. 42160 erhalten haben.

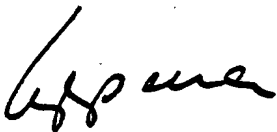
Als gemeinsame Zustelladresse bitten wir, folgende Adresse zu vermerken:

Dr. Franz Uppena et al.
c/o Dynamit Nobel Aktiengesellschaft
Patente, Marken & Lizenzen

D-53839 Troisdorf

Wir bitten, zukünftig jeweils unser Zeichen OZ 99605 WO anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Uppena, AV-Nr. 42160

Anlage

Beglaubigung des Assignments

Ich,

Dr. Franz Uppena,

zugelassener Vertreter vor dem Europäischen Patentamt, beglaube hiermit, dass ich das Assignment zwischen der Metallgesellschaft AG und der Sachtleben Chemie GmbH vom 05. 04./ 05. 07. 2000 im Original gesehen habe und dass die als Anlage in Kopie beigefügten Auszüge mit dem Original übereinstimmen.

Troisdorf, den 21.12.2000



(Dr. Franz Uppena)

THIS ASSIGNMENT

is made between

METALLGESELLSCHAFT AKTIENGESELLSCHAFT of Bockenheimer Landstrasse 73-77, 60325 Frankfurt am Main, Germany (hereinafter called „the Assignor“) of the one part and SACHTLEBEN CHEMIE GmbH of Dr.-Rudolf-Sachtleben-Str. 4, Postfach 170454 , 47198 Duisburg, Germany (hereinafter called „the Assignee“) of the other part

WHEREAS

A. The Assignor is the Registered Proprietor of the Patent Applications, Patents and Utility Models brief particulars of which are set forth in the Schedule hereto (hereinafter referred to as „the Patents“).

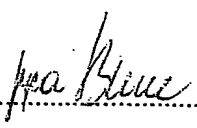
B. The Assignor and the Assignee have agreed that the Patents shall be assigned by the Assignor to the Assignee for the consideration hereinafter stated. NOW THIS ASSIGNMENT WITNESSETH as follows:

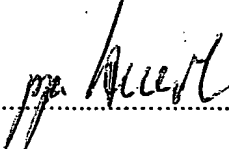
The Assignor in consideration of the sum of One US-Dollar (USD 1) now paid by the Assignee to the Assignor (the receipt of which the Assignor hereby acknowledges) hereby assigns to the Assignee ALL the property, right, title and interest in the Patents.

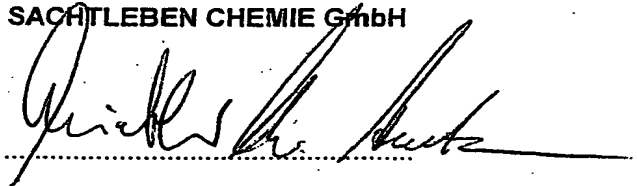
IN WITNESS WHEREOF the Assignor and the Assignee have executed this Assignment.

METALLGESELLSCHAFT AKTIENGESELLSCHAFT

SACHTLEBEN CHEMIE GmbH


.....
(Dr. Bruno Busse)


.....
(Dr. Horst Querl)


.....
(Dr. Rieger)


(Dr. Rieger)

ROLL NUMBER 381 YEAR 2000

I herewith certify as Notary Public the foregoing signatures of

Dr. Harald Rieger, Member of the Managing Board,
and
Dr. Bruno Busse, Authorized Officer,
and
Dr. Horst Querl, Authorized Officer,

business address of them Bockenheimer Landstraße 73-77, 60325
Frankfurt am Main, who set their hands to this document.

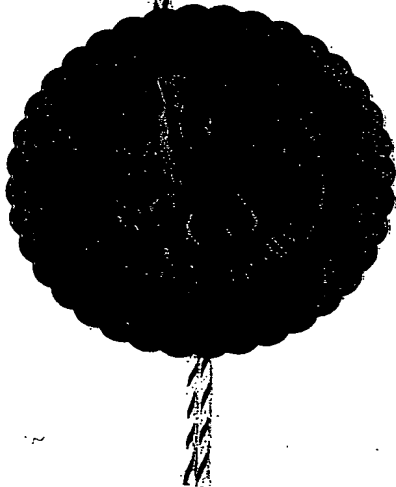
Dr. Rieger, Dr. Busse and Dr. Querl are personally known to me.

After having inspected today the Trade Register of the Lower Court
(Amtsgericht) Frankfurt am Main - registration number HRB 8433 -,
I further certify, that Dr. Rieger together with Dr. Busse or Dr. Rie-
ger together with Dr. Querl are authorized to act as legal represen-
tatives of **Metallgesellschaft Aktiengesellschaft**.

Frankfurt am Main, April 5, 2000



Ursula von Koch
Notary Public



Vorstehende, vor mir gefertigten Unterschriften der mir von Person bekannten Herren:

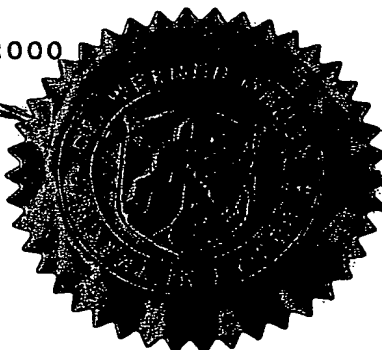
- a) Dr. rer. nat. Wolf-Dieter Griebler, Dipl.-Chemiker, geb. am 08.01.1945, geschäftsansässig in 47198 Duisburg, Dr.-Rudolf-Sachtleben-Str. 4,
- b) Christoph H. Hentzen, Diplom-Kaufmann und Diplom-Ingenieur, geschäftsansässig in 47198 Duisburg, Dr.-Rudolf-Sachtleben-Str. 4,

beide handelnd als zur gemeinsamen Vertretung Berechtigte für die "Sachtleben Chemie GmbH" mit dem Sitz in 47198 Duisburg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Duisburg unter HR B 1819,

beglaubige ich hiermit.

Gleichzeitig bescheinige ich auf Grund heutiger Einsichtnahme in das vorgenannte Handelsregister, daß die vorgenannten Herren zur gemeinsamen Vertretung der vorgenannten Gesellschaft berechtigt sind und daß diese dort eingetragen ist.

Moers, den 05. Juli 2000



Notar

S/Nr	KO St	Suchwort																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
------	-------	----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--